

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Aare-Brücke bei Aarburg. — Neuere Messmethoden zur Bestimmung von Wassermengen auf Grund von Versuchen der Schweizerischen Landeshydrographie. — Evangelische Kirche Romanshorn. — Miscellanea: Laufkranteuerungen für Einphasenmotoren mit Regelung durch Bürstenverschiebung. Rangierlokomotive mit aerothermischer Arbeitsübertragung. Elektrische Bahnen in Spanien. Die Gesellschaft der Ingenieure der S. B. B. Die Abdämpfung der Schiffsrollbewegungen mittels Kreiseln. Eidg. Technische Hochschule. Ueber die Oekonomie der Metalldrahtlampen. Queck-

silberdampf-Gleichrichter mit Stahlgefässen. Spiegeltorsionsmesser für die Bestimmung des Drehmomentes rotierender Wellen. — Konkurrenzen: Schweiz. Unfallversicherungs-Verwaltungsgebäude. Bundesgerichtsgebäude in Lausanne. — Nekrologie: E. Glutz, Karl Hover. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: XLIV. Adressverzeichnis 1913. Stellenvermittlung.

Tafeln 10 bis 13: Die evangelische Kirche Romanshorn.

Band 62.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 4.

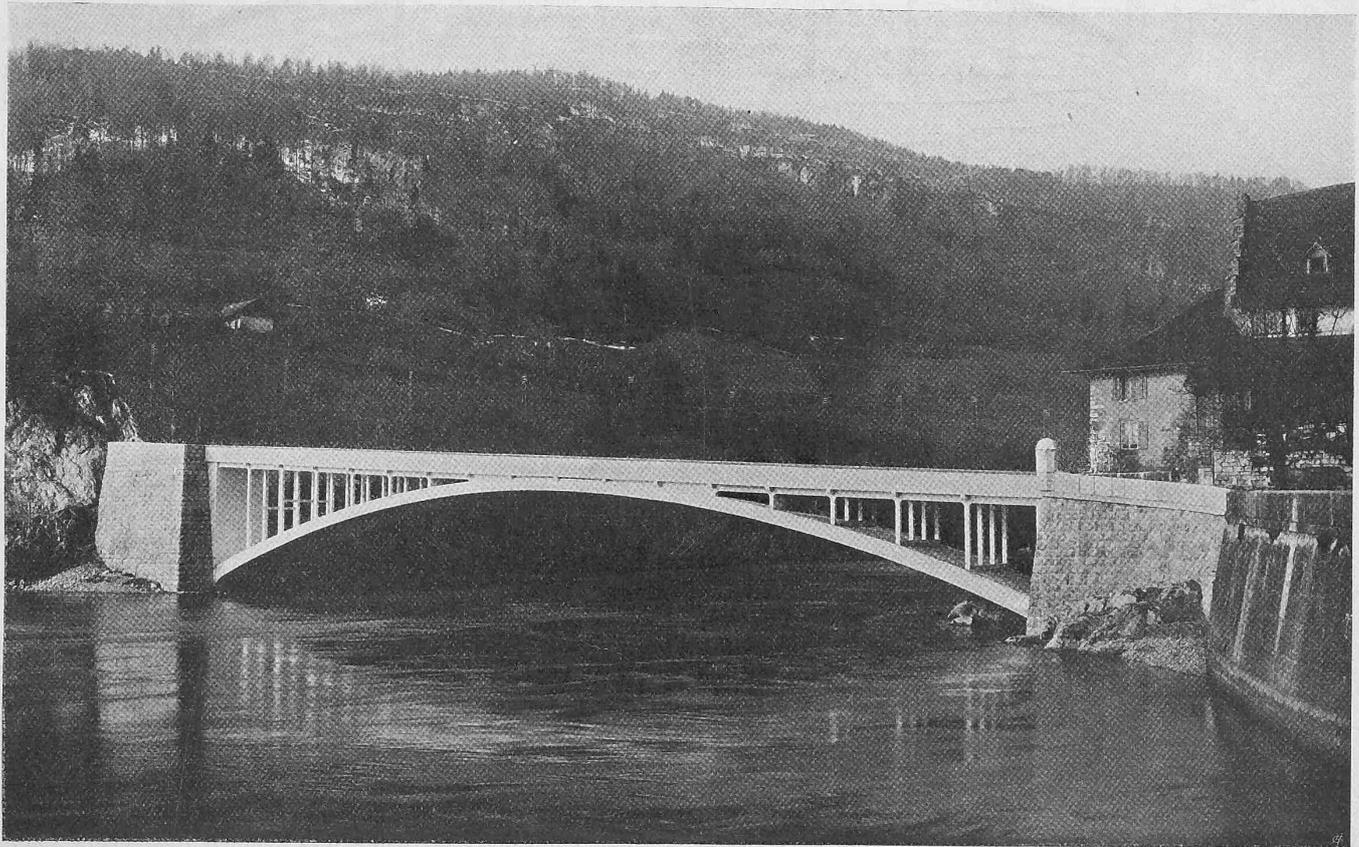


Abb. 2. Die neue Aare-Brücke bei Aarburg, vom rechten Ufer aus gesehen.

Die Aare-Brücke bei Aarburg.

Von Kantonsingenieur O. Zehnder in Aarau.

Beim aargauischen Städtchen Aarburg macht die Aare zwischen dem Massiv der alten Festung und dem Horn eine scharfe Wendung von der Ost- zur Nordrichtung, einen Ausläufer des Juragebirges durchbrechend. Seit vielen Jahren wurde hier der Fluss von einer leichten Drahtseilbrücke überspannt, deren kunstlos gearbeitete Seile in den beidseitigen Felsen verankert waren. Das hoch über dem Wasser an den Felsen hängende Brücklein genügte schon

seit einiger Zeit dem modernen Verkehr nicht mehr, besonders seit in nächster Nähe das Kraftwerk Olten-Aarburg entstanden. Die Gemeinde Aarburg, der die alte «Drahtbrücke» gehörte und der auch die Baupflicht für die neue Brücke oblag, übertrug die Aufgabe des Neubaus der aargauischen Baudirektion.

In das schöne Landschaftsbild hatte die Drahtseilbrücke gut gepasst und es handelte sich nun darum, etwas nicht weniger Schönes an deren Stelle zu setzen. (Abbildung 1 bis 3.) Eine neue Hängebrücke war technisch und wirtschaftlich nicht angezeigt, eine Brücke mit einem

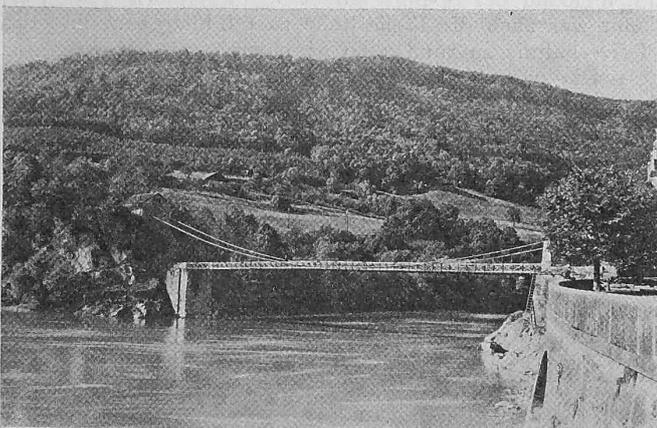


Abb. 1. Die alte Hängebrücke bei Aarburg.

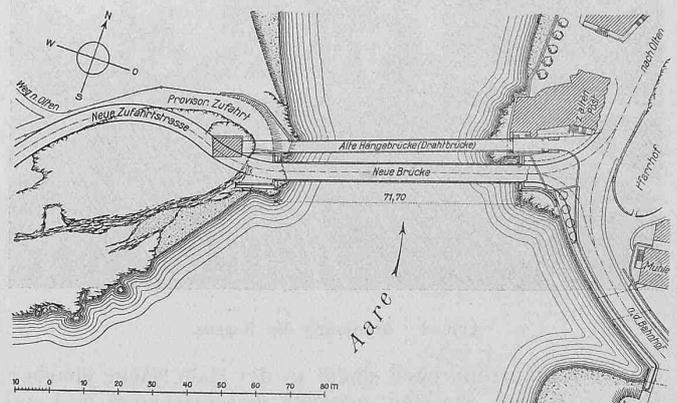


Abb. 3. Alte und neue Brücke bei Aarburg. — Lageplan 1:2000.